

Umfrage Schulen Notfallsanitäter/in 2016

1. Das Bundesland in dem die Bildungseinrichtung liegt, ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 17

2 (11.8%): Baden-Württemberg

- (0.0%): Bayern

1 (5.9%): Berlin

- (0.0%): Brandenburg

- (0.0%): Bremen

1 (5.9%): Hamburg

3 (17.6%): Hessen

- (0.0%): Mecklenburg-Vorpommern

2 (11.8%): Niedersachsen

5 (29.4%): Nordrhein-Westfalen

1 (5.9%): Rheinland-Pfalz

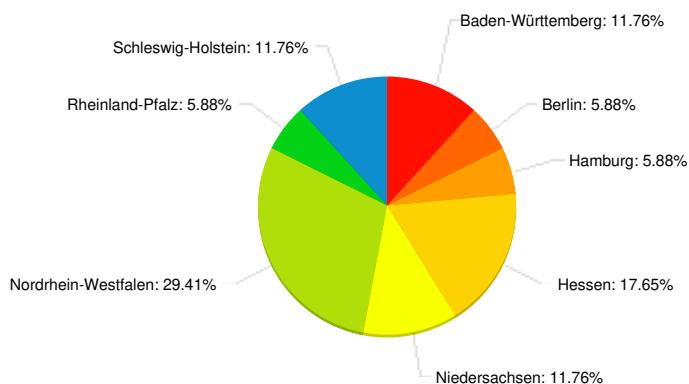
- (0.0%): Saarland

- (0.0%): Sachsen

- (0.0%): Sachsen-Anhalt

2 (11.8%): Schleswig-Holstein

- (0.0%): Thüringen



2. Die Trägerschaft der Bildungseinrichtung hat ein/e...

*

Anzahl Teilnehmer: 15

6 (40.0%): Hilfsorganisation

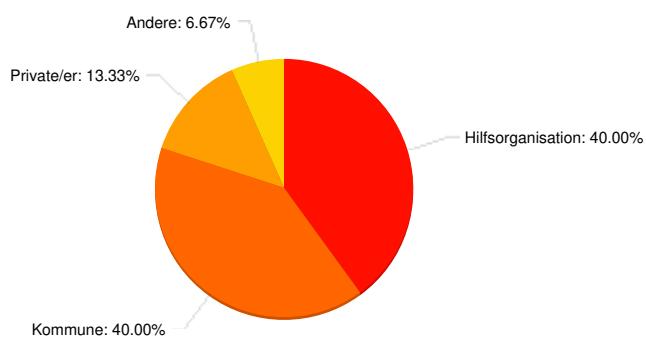
6 (40.0%): Kommune

2 (13.3%): Private/er

1 (6.7%): Andere

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- Land Berlin



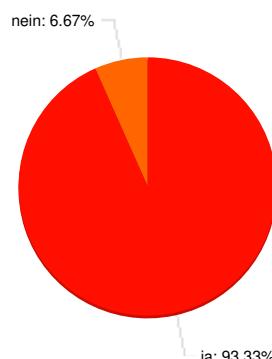
3. Die Bildungseinrichtung hat eine Anerkennung als Notfallsanitäterschule...

*

Anzahl Teilnehmer: 15

14 (93.3%): ja

1 (6.7%): nein



4. Die medizin-fachlichen Beschäftigungsverhältnisse an der Bildungseinrichtung sind...

*

Anzahl Teilnehmer: 12

	RettHelf	RettSan	RettAss	NotSan	(Not)Arzt	ohne
Angestellte/r	- 0 - 0	- 8 - 3 - 5	- 4 - 7 - 3	- 3 - 1 - 0	- 1 - 0 - 3	- 1 - 0 - 2
Beamte/r	- 0 - 0 - 0 - 0	- 1 - 0 - 0 - 0	- 5 - 0 - X - 0	- 2 - 15 - 6 - 0	- 0 - 0 - 0	- x - 0 - 0
Honorarkraft	- 0 - 0	- 3 - 15	- 3 - 2 - 20 - X - 10	- 6 - 5 - 8 - 3 - 5	- 6 - 6 - 6 - 8 - 0	- 0 - 1 - 0
Schulleitung	- 0 - 0	- 1 - 0	- 2 - 1	- 1 - 1	- 0 - 1	- 0 - 2 - 1 - 1 - 2 - 1 - X - 1

5. Die pädagogischen Beschäftigungsverhältnisse an der Bildungseinrichtung sind...

*

Anzahl Teilnehmer: 12

	Studium	PAL	LRA	DozRD	FoBi	WB	ohne
Angestellte/r	- 2	- 3	- 3	- X	- 1	- 3	- 0
	- 1	- 4	- 12	- 12		- 6	
	- 2		- 4				
	- 4		- 2				
	- 2						
Beamte/r	- 0	- 12	- 12	- 1	- 12	- 4	- 0
	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 6	- x
	- 0	- X	- 0	- X		- 0	- 0
	- 0	- 0		- 0			
				- 2			
Honorarkraft	- 2	- 3	- 3	- 5	- 2		- 0
	- 10	- 5	- 3	- 4			
	- 8	- 5	- 3	- X			
	- X	- 3	- 4	- 10			
	- 0	- 12	- 2				
		- X	- 15				
		- 5	- 20				
		- 2					
Schulleitung	- 1	- 2	- 2	- 1	- 2	- 1	- 0
	- 1	- 2		- 1		- 1	
	- 1	- X				- 1	
	- 1					- 1	
	- 2					- 1	
	- 1					- 1	
	- 1					- 1	

6. Die Anzahl der bisher durchgeführten Prüfungen an der Bildungseinrichtung sind...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

	Anzahl	
	Σ	\emptyset
Ergänzungsprüfungen EP1	64,00	6,40
Ergänzungsprüfungen EP2	1,00	0,10
Ergänzungsprüfungen EP3	4,00	0,40
Vollprüfungen	27,00	2,70

7. Die Anzahl der bisher Geprüften an der Bildungseinrichtung sind...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

	1. Versuch bestanden		2. Versuch bestanden		nicht bestanden	
	Σ	$\bar{\varnothing}$	Σ	$\bar{\varnothing}$	Σ	$\bar{\varnothing}$
Ergänzungsprüfungen EP1	454,00	45,40	147,00	14,70	21,00	2,10
Ergänzungsprüfungen EP2	1,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergänzungsprüfungen EP3	19,00	1,90	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollprüfungen	73,00	7,30	5,00	0,50	0,00	0,00

8. Die Durchführung der Ergänzungsprüfungen erfolgen...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

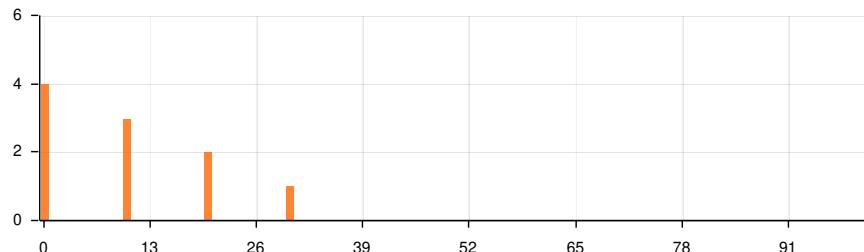
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 10,00

Mittlere absolute Abweichung: 8,00

Standardabweichung: 10,54



9. Der Schwierigkeitsgrad der Ergänzungsprüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

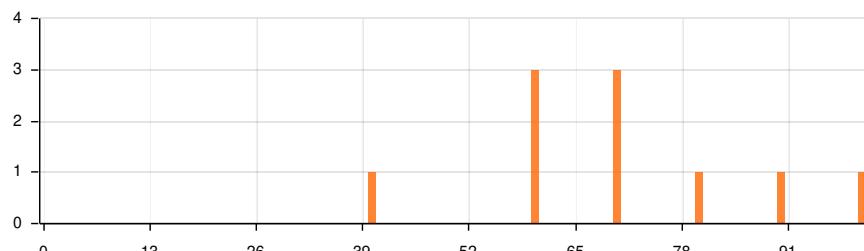
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 70,00

Mittlere absolute Abweichung: 12,00

Standardabweichung: 17,00



10. Der zeitlichen Rahmen der Ergänzungsprüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

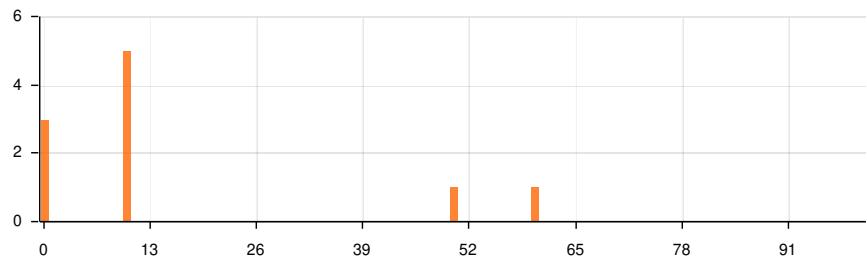
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 16,00

Mittlere absolute Abweichung: 15,60

Standardabweichung: 21,19



11. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

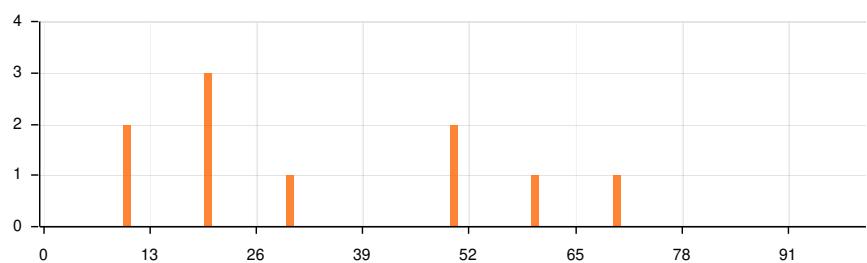
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 34,00

Mittlere absolute Abweichung: 18,80

Standardabweichung: 21,71



12. Die methodische Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen ist überwiegend...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

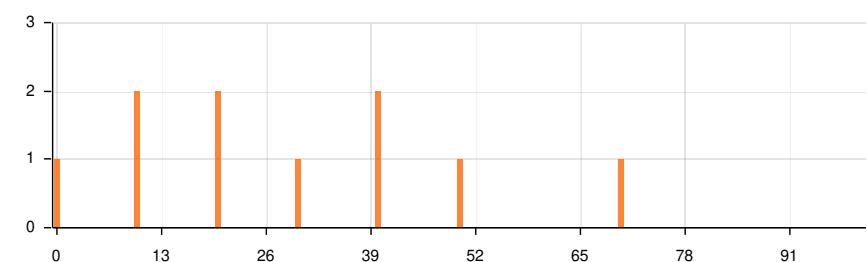
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 29,00

Mittlere absolute Abweichung: 17,00

Standardabweichung: 21,32



13. Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Ergänzungsprüfungen...

Anzahl Teilnehmer: 4

- Den TN muss vor der Prüfung ein fachlicher Rahmen aufgezeigt werden, der in den Prüfungen verlangt wird.
Ein Großteil der TN ist durch chirurgische Fallbeispiele gefallen.
- Es muss in Vorbereitungskursen ein Paradigmenwechsel bei den TN herbeigeführt werden, so dass die neue Rolle des eigenständig handelnden NotSan verstanden wird.
- Initial fanden 40 UE Vorbereitung statt, die inzwischen auf 80 UE erhöht sind. Hauptproblem sind die völlig heterogenen Ausgangsbedingungen.
- Vielfach ist die mentale Grundhaltung der Teilnehmenden ein Problem, da diese sich nicht in ausreichender Weise mit den Prüfungs- und Berufsanforderungen im Vorfeld auseinandergesetzt zu haben scheinen.
- Wünschenswert wäre eine zeitlich umfangreichere Vorbereitungszeit der Dozenten auf die eigentliche Durchführung

14. Die Durchführung der Vollprüfungen erfolgen...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

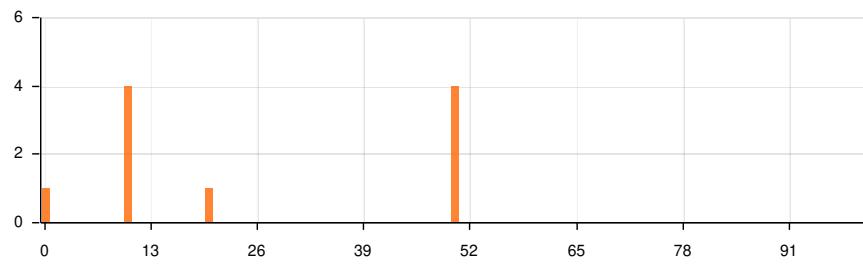
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 26,00

Mittlere absolute Abweichung: 19,20

Standardabweichung: 21,19



15. Der Schwierigkeitsgrad der Vollprüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

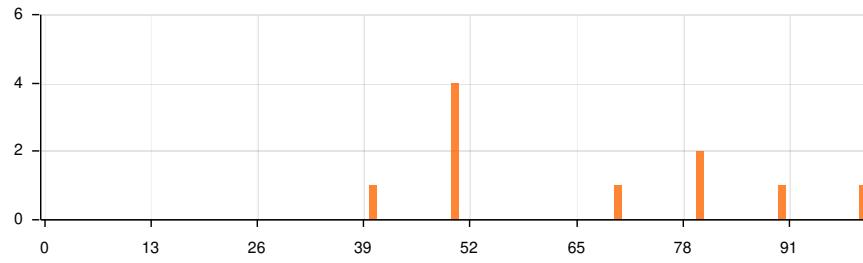
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 66,00

Mittlere absolute Abweichung: 18,00

Standardabweichung: 20,66



16. Der zeitlichen Rahmen der Vollprüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

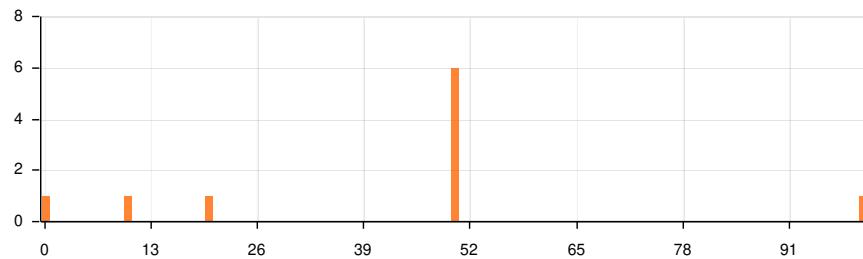
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 43,00

Mittlere absolute Abweichung: 19,80

Standardabweichung: 27,91



17. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Vollprüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

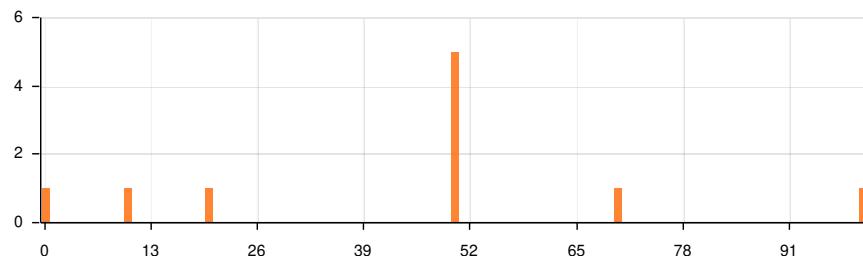
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 45,00

Mittlere absolute Abweichung: 21,00

Standardabweichung: 29,15



18. Die methodische Vorbereitung auf die Vollprüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 10

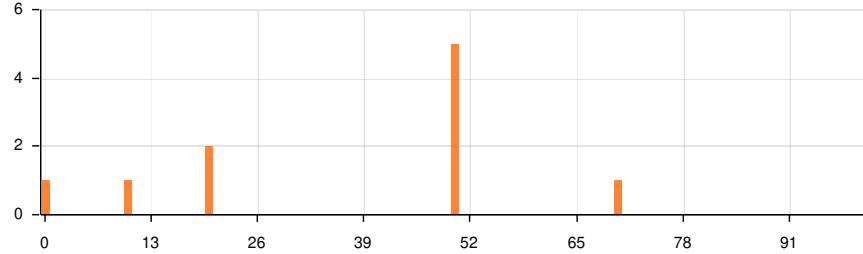
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 37,00

Mittlere absolute Abweichung: 19,60

Standardabweichung: 22,63



19. Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Vollprüfung...

Anzahl Teilnehmer: 2

- Die erste steht kurz bevor

- nicht beurteilbar da bisher noch keine Durchführung im Hause

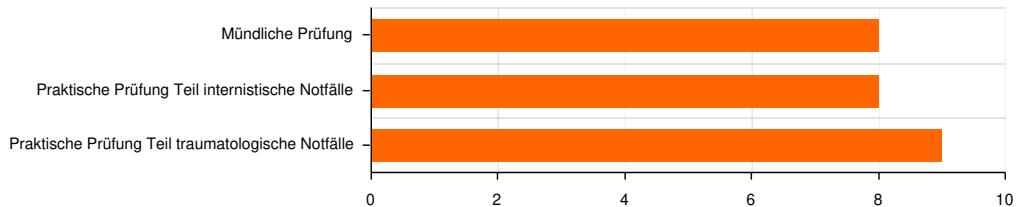
20. Nicht bestanden wurden die Ergänzungsprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 10

8 (80.0%): Mündliche Prüfung

8 (80.0%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle

9 (90.0%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle



21. Nicht bestanden wurden die Vollprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 5

1 (20.0%): Schriftliche Prüfung Teil 1

1 (20.0%): Schriftliche Prüfung Teil 2

2 (40.0%): Schriftliche Prüfung Teil 3

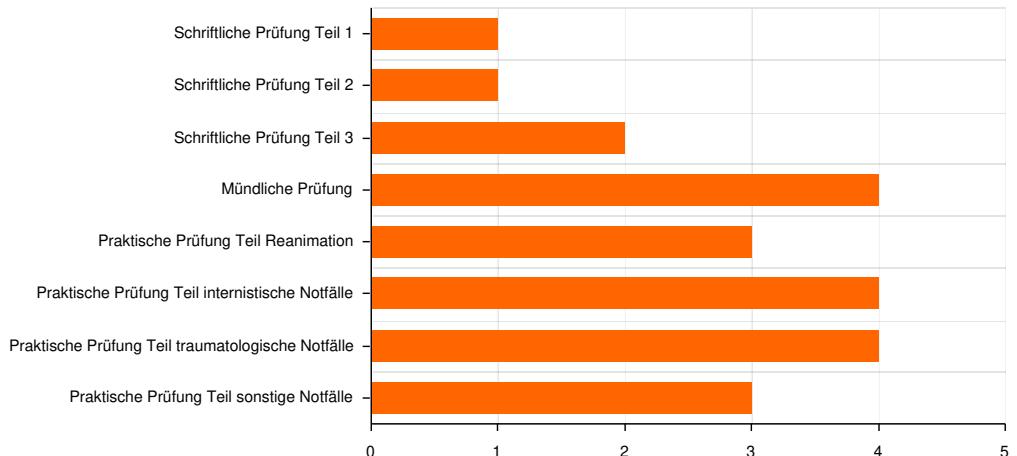
4 (80.0%): Mündliche Prüfung

3 (60.0%): Praktische Prüfung Teil Reanimation

4 (80.0%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle

4 (80.0%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle

3 (60.0%): Praktische Prüfung Teil sonstige Notfälle

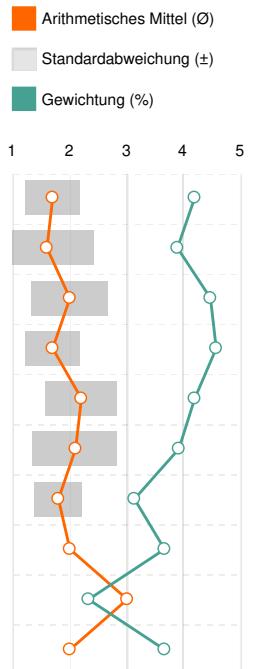


22. Nach absolviert Prüfung erwarben die

Geprüften...

Anzahl Teilnehmer: 10

	mehr (1)		eher mehr (2)		gleich (3)		eher weniger (4)		weniger (5)		$\bar{\varnothing}$	\pm	G
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%			
Fachwissen	3x	30,00	7x	70,00	-	-	-	-	-	-	1,70	0,48	80%
Struktur	6x	60,00	2x	20,00	2x	20,00	-	-	-	-	1,60	0,84	72%
Verantwortung	2x	20,00	6x	60,00	2x	20,00	-	-	-	-	2,00	0,67	87%
Können	3x	30,00	7x	70,00	-	-	-	-	-	-	1,70	0,48	89%
Pflichtgefühl	1x	10,00	6x	60,00	3x	30,00	-	-	-	-	2,20	0,63	80%
Sorgfalt	2x	20,00	5x	50,00	3x	30,00	-	-	-	-	2,10	0,74	73%
Ansehen	2x	20,00	8x	80,00	-	-	-	-	-	-	1,80	0,42	53%
Sozialkompetenz	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	-	-	2,00	0,00	67%
solche Zeilen als Pflicht ne...	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	33%
berufliches Selbstbewußtse...	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	-	-	2,00	0,00	67%

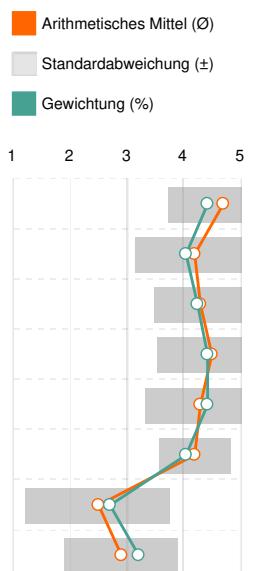


23. In der eigenen Bildungseinrichtung

ist...

Anzahl Teilnehmer: 10

	trifft nicht zu (1)		trifft eher nicht zu (2)		trifft teils-teils (3)		trifft eher zu (4)		trifft zu (5)		$\bar{\varnothing}$	\pm	G
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%			
der Prüfungsinhalt mit den... die (pädagogische) Konze... die materielle Ausstattung... die Durchführung der Prüfu... die Lehrumgebung teilneh... die Abfolge der Veranstalt... erfolgt die Dokumentation ... die Prüfungsvorbereitung r...	-	-	1x	10,00	-	-	-	-	9x	90,00	4,70	0,95	86%
-	-	1x	10,00	1x	10,00	3x	30,00	5x	50,00	4,20	1,03	76%	
-	-	-	-	2x	20,00	3x	30,00	5x	50,00	4,30	0,82	81%	
-	-	1x	10,00	-	-	2x	20,00	7x	70,00	4,50	0,97	86%	
-	-	1x	10,00	-	-	4x	40,00	5x	50,00	4,30	0,95	86%	
-	-	-	-	1x	10,00	6x	60,00	3x	30,00	4,20	0,63	76%	
3x	30,00	1x	10,00	5x	50,00	-	-	1x	10,00	2,50	1,27	43%	
1x	10,00	2x	20,00	4x	40,00	3x	30,00	-	-	2,90	0,99	56%	



24. Durch die Änderungen der Berufsausbildung besteht für die Bildungseinrichtung die Möglichkeit zum wirtschaftlichen Aufschwung. *

Anzahl Teilnehmer: 10

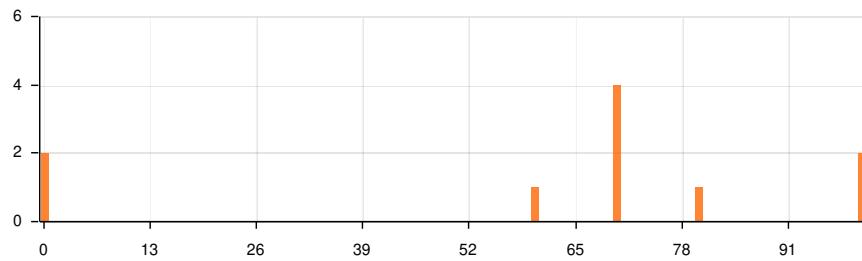
0 = *kein Aufschwung*

100 = *bereits expandiert*

Arithmetisches Mittel: 62,00

Mittlere absolute Abweichung: 25,20

Standardabweichung: 35,21



25. Durch die Änderungen der Berufsausbildung besteht für die Bildungseinrichtung eine wirtschaftliche Gefährdung.

*

Anzahl Teilnehmer: 10

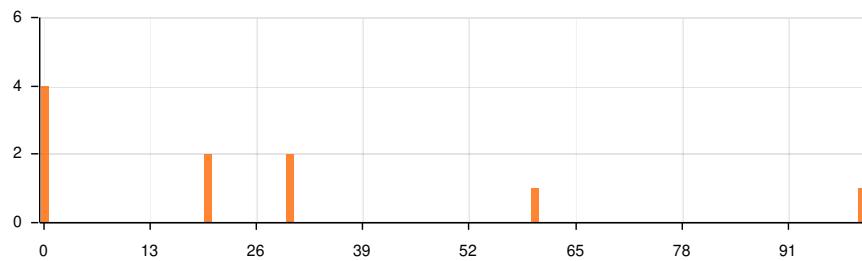
0 = *keine Gefährdung*

100 = *bereits existenzbedrohend*

Arithmetisches Mittel: 26,00

Mittlere absolute Abweichung: 23,20

Standardabweichung: 32,39



26. Was wurde bisher wenig berücksichtigt und ist noch anzumerken?

Anzahl Teilnehmer: 1

- Dire Aspekte 24 und 25 sind derzeit sehr problematisch, da die Finanzierung der NotSan-Aus- und Weiterbildungen in NRW noch immer nicht flächendeckend umgesetzt ist. Daher halten sich viele Rettungsdienste (Ausnahme kommunale Eigenbetriebe) mit der Qualifizierung zurück.